

Abänderungsantrag

**der Grünen im Oberösterreichischen Landtag
zur Beilage 578/2017, Voranschlag des Landes Oberösterreich für das
Verwaltungsjahr 2018,
zur Budgetgruppe 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr betreffend
den Ausbau der Radwegeinfrastruktur**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Im Teilabschnitt 1/61690 (Radfahrwege) wird der veranschlagte Betrag von

1.472.500,-- Euro

um den Betrag von

1.500.000,-- Euro

auf den Betrag von

2.972.500,-- Euro

erhöht.

Dieser Betrag wird aus der Voranschlagsstelle 2/922105/8350/001 Landschaftsschutzabgabe bedeckt.

Begründung

Die tägliche Überlastung des Straßennetzes im Großraum Linz führt zu großem wirtschaftlichem Schaden. Laut einer Studie der Universität Linz entsteht pro Jahr ein volkswirtschaftlicher Schaden von 420 Millionen Euro. Der Radverkehr muss daher in Zukunft einen wichtigen Teil zur Entlastung des Straßennetzes übernehmen. Das Land Oberösterreich bekennt sich im Landesradverkehrskonzept 2015-2025 sowie im Gesamtverkehrskonzept Oberösterreich 2008 dazu, dass der Abnahme des Wegeanteils der FußgängerInnen und RadfahrerInnen entgegengewirkt werden soll. Die OÖ Verkehrserhebung 2012 hat aber ergeben, dass dennoch der Anteil des Radverkehrs mit nur 5,2% am Modal Split im Vergleich zum Jahr 2001 weiter abgenommen hat. Um diesem Trend der abnehmenden Radverkehrsanteile entgegenzuwirken sollen die Mittel für den Radwegebau in etwa verdoppelt werden.

Linz, am 4. Dezember 2017

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)
Hirz, Böker, Mayr